



DEM LEBENDIGEN GEIST

Neue Universität 2011+

**Pressekonferenz „Dem lebendigen Geist“
Universität Heidelberg**

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
Zukunft. Seit 1386.



Presseinformation

9. Februar 2009

Dem lebendigen Geist.

Neue Universität 2011+

Universität Heidelberg startet große Kampagne – Erstes Projekt: Sanierung und Modernisierung der Neuen Universität zur 625-Jahrfeier 2011 – Schirmherr: Bundeskanzler a.D. Dr. Helmut Kohl

„Dem lebendigen Geist“, so lautet die Inschrift über dem Portal der Neuen Universität, dem zentralen Vorlesungsgebäude in der Heidelberger Altstadt. Sie geht zurück auf den Literaturhistoriker und Heidelberger Germanistik-Professor Friedrich Gundolf, der zu den berühmtesten Gelehrten der Weimarer Republik zählte. Diese Widmung hat die Ruprecht-Karls-Universität jetzt zum Motto einer groß angelegten Kampagne gemacht mit dem Titel „Dem lebendigen Geist. Neue Universität 2011+“. Im Vordergrund steht kurz- und mittelfristig das Projekt einer Renovierung und Modernisierung des Gebäudeensembles der Neuen Universität, das Anfang der 1930er Jahre mit Hilfe amerikanischer Spendengelder erbaut wurde. Erneut mit Hilfe von Sponsoren soll nun das vor allem im Innern inzwischen sanierungsbedürftige Gebäude bis zur 625-Jahrfeier 2011 in zeitgemäßem Licht erstrahlen.

Darüber hinaus wird das Gundolf-Motto mit all seinen Facetten Titel eines großen, identitätsstiftenden Begleitprogramms sein – mit zahlreichen, zum Teil interaktiven Aktionen rund um den „lebendigen Geist“. Gerade vor dem Hintergrund des Heidelberger Profils als Volluniversität – als Ort des Dialogs, des Austauschs zwischen den vielfältigen Disziplinen – beweist das Motto, dass es an Aktualität und Attraktivität nichts eingebüßt hat. Und auch außerhalb der Wissenschaft soll der „lebendige Geist“ auf offene Ohren stoßen: Bei den einzelnen Aktionen, die in regelmäßigen Zeitabständen stattfinden, ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, an dem Projekt teilzuhaben. Als Schirmherr für die Kampagne konnte Bundeskanzler a.D. Dr. Helmut Kohl gewonnen werden, der selbst an der Universität Heidelberg studiert hat. Das „+“ im Titel verweist schließlich auf den Aspekt der Nachhaltigkeit – die Kampagne soll über das Universitätsjubiläum hinaus ausstrahlen.

Die Kosten für die Sanierung des Hörsaalgebäudes werden sich auf mindestens 8 Mio. Euro belaufen. Das Land stellt 3 Mio. Euro Unterstützung in Aussicht, wenn der Restbetrag durch die Universität Heidelberg bzw. die Sponsoren aufgewendet wird. Damit handelt es sich um eines der größten Fundraisingprojekte in der Geschichte der Ruperto Carola. Es ist vorgesehen, dass die Baumaßnahmen die kompletten Fassaden- und Dachflächen sowie große Teile der Innenbereiche umfassen, mit Schwerpunkt auf die großen Veranstaltungsbereiche.

Ebenso soll im Zuge der Sanierung das Gebäude medien- und brandschutztechnisch auf den allerneuesten Stand gebracht werden.

Zukunft. Seit 1386! So präsentiert sich die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern konnte sie jüngst eines der besten Ergebnisse bundesweit einfahren, in internationalen Rankings schneidet Heidelberg regelmäßig als eine der führenden deutschen Universitäten ab. Wissenschaftlich ist die traditionsreiche Universität hervorragend aufgestellt und prägt das Profil der Wissenschaftsnation Deutschland entscheidend mit. Natur-, Lebens-, Geistes- und Sozialwissenschaften, strategische Allianzen mit Forschungseinrichtungen sowie zuletzt der Nobelpreis für Medizin 2008 zeugen davon, dass man in Heidelberg kontinuierlich Zukunft schafft. Der „lebendige Geist“ manifestiert sich aber auch im „Mythos Heidelberg“, im „Heidelberger Geist“, dessen intellektuell stimulierende Atmosphäre seit jeher anziehend wirkt – auf Wissenschaftler und Studierende aus aller Welt.

Nähere und aktuelle Infos unter: www.dem-lebendigen-geist.de

Pressekontakte:

Dr. Tanja Fichtner
Marketing & Strategie
Dezernat für Beziehungspflege – Stiftungen – Vermögen
Universität Heidelberg
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 54 2135, Fax: 06221 54 3666
Mobil: 0173 673 7668
E-Mail: tanja.fichtner@zuv.uni-heidelberg.de

Dr. Michael Schwarz
Pressesprecher
Universität Heidelberg
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 54 2310, Fax: 06221 54 2317
E-Mail: michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de